

Epidemiologische Information für den Monat August 2017

(5 Meldewochen vom 31.07. – 03.09.2017)

Brucellose

Eine 27-jährige Frau sowie ein 39-jähriger Mann klagten über Kopf- und Gelenkschmerzen sowie Erschöpfungszustände, die bereits seit längerer Zeit anhielten. Die Infektionen wurden mittels Antikörpernachweis bestätigt. Beide Betroffenen waren Ende 2015 aus Syrien eingereist; die Infektionsursache konnte nicht ermittelt werden.

Campylobacter-Enteritis

Beginnend im Monat Mai konnte ein ständiges Ansteigen der Inzidenz beobachtet werden. Im August wurde eine wöchentliche Neuerkrankungsrate von 4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner erreicht. Diese lag auf dem Niveau des 5-Jahres-Mittelwertes von 4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner.

Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im August wurden 16 schwere Verläufe einer Clostridium difficile-Infektion übermittelt. 3 Patienten zwischen 62 und 89 Jahren verstarben an den Folgen der Infektion.

Denguefieber

Die 7 im August gemeldeten Erkrankungen betrafen Reiserückkehrer im Alter zwischen 13 und 62 Jahren aus Kolumbien, Thailand und Vietnam.

Enterovirus-Infektion

Im Berichtszeitraum wurde gegenüber dem Vormonat mit 124 Infektionen ein Anstieg der Neuerkrankungsrate um 36 % registriert. Die wöchentliche Inzidenz betrug 0,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag somit leicht über dem 5-Jahresmittelwert von 0,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner.

9 betroffene Patienten wiesen eine meningitische (Nachweis aus Liquor), 32 eine gastroenteritische und 62 eine respiratorische Symptomatik auf. Weitere 21 Erregernachweise wurden ohne bekanntes klinisches Bild erfasst.

Ausbrüche kamen nicht zur Meldung.

FSME

Bei den 5 übermittelten labordiagnostisch bestätigten Erkrankungen handelte es sich um bisher nicht gegen FSME geimpfte Erwachsene im Alter zwischen 21 und 78 Jahren sowie um einen 12-jährigen Jungen. 4 Patienten mussten stationär behandelt werden.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit infizierten sich die Betroffenen in ihrem Wohnumfeld im Vogtlandkreis, im Landkreis Mittelsachsen sowie im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Zwei Erkrankte gaben an, sich in der Stadt Dresden im Bereich der Elbwiesen aufgehalten zu haben.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Bei den 5 im August übermittelten Fällen handelte es sich um einen 15 Monate alten Jungen, einen 13-Jährigen sowie 3 Männer im Alter zwischen 77 und 85 Jahren. Der Nachweis von Haemophilus influenzae gelang bei 3 Patienten aus der Blutkultur und in 2 Fällen aus Liquor.

Legionellose

Die 7 übermittelten Erkrankungen betrafen 5 Männer und 2 Frauen im Alter zwischen 54 und 84 Jahren. Bei einem Patienten konnte eine Auslands-Hotelunterkunft im relevanten Zeitraum ermittelt werden; alle anderen Betroffenen infizierten sich wahrscheinlich im jeweiligen häuslichen Umfeld.

Ein 84-jähriger Mann verstarb an den Folgen der Erkrankung.

Leptospirose

Eine 51-jährige Frau erkrankte mit Fieber. Labordiagnostisch wurde eine Infektion durch Leptospira interrogans bestätigt. Vermutlich hatte sie sich beim Erdbeerpflücken auf einem Feld infiziert.

Malaria

Zwei Deutsche erkrankten nach Aufhalten in Madagaskar bzw. Ghana an einer Malaria tropica. Eine Chemoprophylaxe im Zusammenhang mit diesen Reisen war nicht erfolgt.

Meningoenzephalitis, viral

Von den im Berichtsmonat übermittelten Meningoenzephalitiden waren 9 durch Entero- und 5 durch Varizella-Zoster-Virus bedingt. Betroffen waren 2 Säuglinge, 4 Kinder im Alter zwischen 5 und 8 sowie Erwachsene zwischen 19 und 54 Jahren. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Liquor der Patienten.

MRSA (invasive Erkrankung)

Bei den im Berichtsmonat übermittelten 24 Infektionen handelte es sich um Erwachsene zwischen 49 und 89 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. 3 Patienten wurden als an der Krankheit verstorben gemeldet.

caMRSA-Nachweis

Im Monat August wurden 12 Infektionen und 4 Kolonisationen von caMRSA übermittelt. Es handelte sich um 2 Säuglinge, 3 Kinder im Alter zwischen 4 und 9 Jahren, einen 16-Jährigen sowie Erwachsene zwischen 22 und 80 Jahren. Bei 9 Personen konnten unterschiedliche Auslandsaufenthalte als Infektionsquelle eruiert werden.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den erfassten 55 Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betrafen fast zwei Drittel Pseudomonas aeruginosa. Todesfälle wurden im Berichtsmonat nicht gemeldet.

Im Vergleich der kumulativen Daten von 2017 zu 2016 (n = 345) wurden geringfügig mehr Fälle übermittelt.

Erreger	31. bis 35. Meldewoche 2017				1. bis 35. Meldewoche 2017			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	1	2	3	-	5	10	15	-
Citrobacter freundii	-	1	1	-	2	6	8	-
Enterobacter spp.	4	5	9	-	8	35	43	1
Escherichia coli	-	1	1	-	1	15	16	-
Klebsiella spp.	2	3	5	-	8	37	45	1
P. mirabilis	-	-	-	-	-	1	1	-
P. aeruginosa	8	26	34	-	43	180	223	2
Serratia spp.	1	-	1	-	1	2	3	-
Gesamtzahl	16	39	55	-	68	287	355	4

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im August 2017

Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug 2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag somit auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes. Es konnte ein langsames Ansteigen der Norovirus-Infektionen gegenüber dem Vormonat registriert werden. Insgesamt kamen 6 Häufungen in 3 Kindertagesstätten, einem Seniorenheim, einer Familie sowie in einer Pension zur Meldung.

Pertussis

51 der 77 erkrankten Personen verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten. Zusätzlich wurden 30 Keimträger identifiziert, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war. Es kam eine Erkrankungshäufung mit 7 nicht bzw. unvollständig gegen Pertussis geimpften Kindern an einer Oberschule zur Meldung.

Im Berichtszeitraum wurden zusätzlich 9 Parapertussis-Fälle erfasst.

Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Insgesamt wurden 7 Erkrankungen registriert. Es handelte sich ausschließlich um Erwachsene zwischen 19 und 86 Jahren. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Blut der Patienten.

Ein 86 Jahre alter Mann kam als an der Krankheit verstorben zur Meldung.

Shigellose

Die 6 im Monat August gemeldeten Shigella sonnei-Erkrankungen betrafen eine 10-Jährige sowie Erwachsene im Alter zwischen 29 und 61 Jahren. Bis auf eine Erkrankung konnten Auslandsaufenthalte in Ägypten, Bulgarien, Marokko und Uganda als Infektionsquelle eruiert werden.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es kamen im Berichtsmonat 7 Todesfälle zur Meldung, die 6-mal durch Staphylococcus aureus und einmal durch Staphylococcus epidermidis bedingt waren. Es handelte sich um Patienten im Alter zwischen 66 und 85 Jahren; die meisten der Betroffenen waren multimorbid.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*
Monatsbericht August 2017 und kumulativer Stand 01. – 35. Meldewoche (MW) 2017

2017 – Stand 26.09.2017

2016 – Stand 01.03.2017

	August		kumulativ			
	31. - 35. MW 2017		1. – 35. MW 2017		1. - 35. MW 2016	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	131		1.436		1.389	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	43		842	1	657	
Adenovirus-Konjunktivitis	10		56		45	
Amöbenruhr	1		7		28	
Astrovirus-Enteritis	31		1.650	1	1.000	
Borreliose	381		1.108		1.301	
Brucellose	2		2		1	
Campylobacter-Enteritis	770		3.229	1	3.974	
Chlamydia trachomatis-Infektion	410		2.788		2.815	
Clostridium difficile-Enteritis	357		3017		3.167	
Clostridium difficile-schwerer Verlauf	16	3	142	45	92	29
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			7	7	6	4
Denguefieber	7		24		25	
Echinokokkose			1		4	
EHEC-Erkrankung	26		115		88	
Enterovirusinfektion	124		574	2	580	
Escherichia coli-Enteritis	124		485		516	
FSME	5		12		7	
Gasbrand			1	1	3	1
Giardiasis	22		174		251	
Gonorrhoe	87		617		555	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	312		1.982		2.174	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	5		38	2	20	1
Hantavirus			4		1	
Hepatitis A	2		21		27	
Hepatitis B	19		227	1	358	
Hepatitis C	11		122	1	214	1
Hepatitis D	1		1		1	
Hepatitis E	30		174		233	2
Herpes zoster	171		1020		944	
HUS			1		1	
Influenza	4		16.330	80	10.962	15
Kryptosporidiose	33		83		125	
Legionellose	7	1	33	1	30	1
Leptospirose	1		3		4	
Listeriose	8		49	4	47	4
Malaria	2		14	1	8	
Masern			68		32	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv			6	1	7	
MRE-Nachweis mit Carbapenem-Resistenz	55		355	4	414	8
MRSA-Infektion, invasiv	24	3	157	17	86	
caMRSA-Nachweis	16		45		52	
Mumps			9		15	
Mycoplasma hominis-Infektion	78		552		573	

	August		kumulativ			
	31. - 35. MW 2017		1. – 35. MW 2017		1. - 35. MW 2016	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	122		863		862	
Norovirus-Enteritis	335		4.329	5	4.702	1
Ornithose			2		2	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	32		370		340	
Paratyphus			1		1	
Parvovirus B19-Infektion	17		156		222	
Pertussis	77		544		383	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	7	1	224	15	211	11
Q-Fieber			1		3	
Rotavirus-Erkrankung	93		4.198	4	2.743	
Röteln			1		6	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	6		2.250	3	1.647	
Salmonellose	263		800	2	763	3
Scharlach	64		1.027		1.145	
Shigellose	6		17		10	
Syphilis	34		144		147	
Toxoplasmose	5		40		92	
Tuberkulose	17		134	1	150	2
Typhus abdominalis			2		1	
Windpocken	80		1088		1.558	
Yersiniose	42		238		253	
Zikavirus-Infektion			1		5	
Zytomegalievirus-Infektion	46		83	1	229	
angeborene Infektion			3		6	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		7		87		54

T Todesfälle

* Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).
Um eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu erzielen, wurden für 2016 diese Kriterien ebenfalls angewandt.